



Quelle: M.A.N. Nutzfahrzeuge



# *Wirtschaftsfaktor Bus- tourismus in Deutschland*

**dwif e.V.**

**Dr. Bernhard Harrer  
Vorstand**

Sonnenstraße 27  
80331 München  
Tel.: 089 / 23 70 289-0  
info@dwif.de  
www.dwif.de

## Projektinitiator und –bearbeiter:

- dwif e.V.

## Projektförderer:

- Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V. (bdo)
- Berlin Tourismus Marketing GmbH
- Hamburg Tourismus GmbH
- Tourismusamt der Landeshauptstadt München
- Dresden Marketing GmbH



**Erhebungszeitraum: Ende 2008 und Gesamtjahr 2009**

**Befragungsart: Selbstausfüller bei der Rückreise im Bus**

**Stichprobe:**

- Informationen zum Ausgabeverhalten von mehr als 2.700 Personen
- Differenzierung nach Tages- und Übernachtungsreisen
- Unterscheidung nach Reisearten

**Kooperationspartner: engagierte Busunternehmen**



**Rahmendaten für die Gewichtung werden  
aus anderen Erhebungen entnommen!**



**Nachfolgend werden erste Ergebnisse aus  
der Befragung von Busreisenden dargestellt!**

Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

## Allgemeine Rahmendaten:

- Reisedauer
- Hauptanlass der Busreise
- Alter, Herkunft und Reisegruppengröße

## Ausgabeverhalten:

- Pauschalpreis für die Busreise
- Zusatzausgaben differenziert nach profitierenden Branchen
- Ausgaben für Reisevor- und -nachbereitung
- Transferkosten zum/vom Abfahrtsort der Busreise

Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

## Pauschalpreis der Tagesreise:

- Große Bandbreite von unter 20,- € bis über 100,- € pro Kopf und Tag; Schwerpunkt zwischen 25,- € und 35,- €.
- Bei Musical-/ Oper-/ Kulturreisen Pauschalpreis eher über 0, bei Vereins-/ Firmenfahrten, Schulausflügen oder Fahrten zum Weihnachtsmarkt eher unter 0.

## Zusatzausgaben unterwegs:

- Die Zusatzausgaben sind abhängig vom Reiseanlass. Hier reicht die Bandbreite von 0,- bis über 100,- € pro Kopf und Tag; Schwerpunkt zwischen 10,- € und 30,- €.
- Bei Musical-/Oper-/Kulturreisen im 0 eher niedriger, bei Fahrten zum Weihnachtsmarkt oder Städtereisen im 0 eher höher.

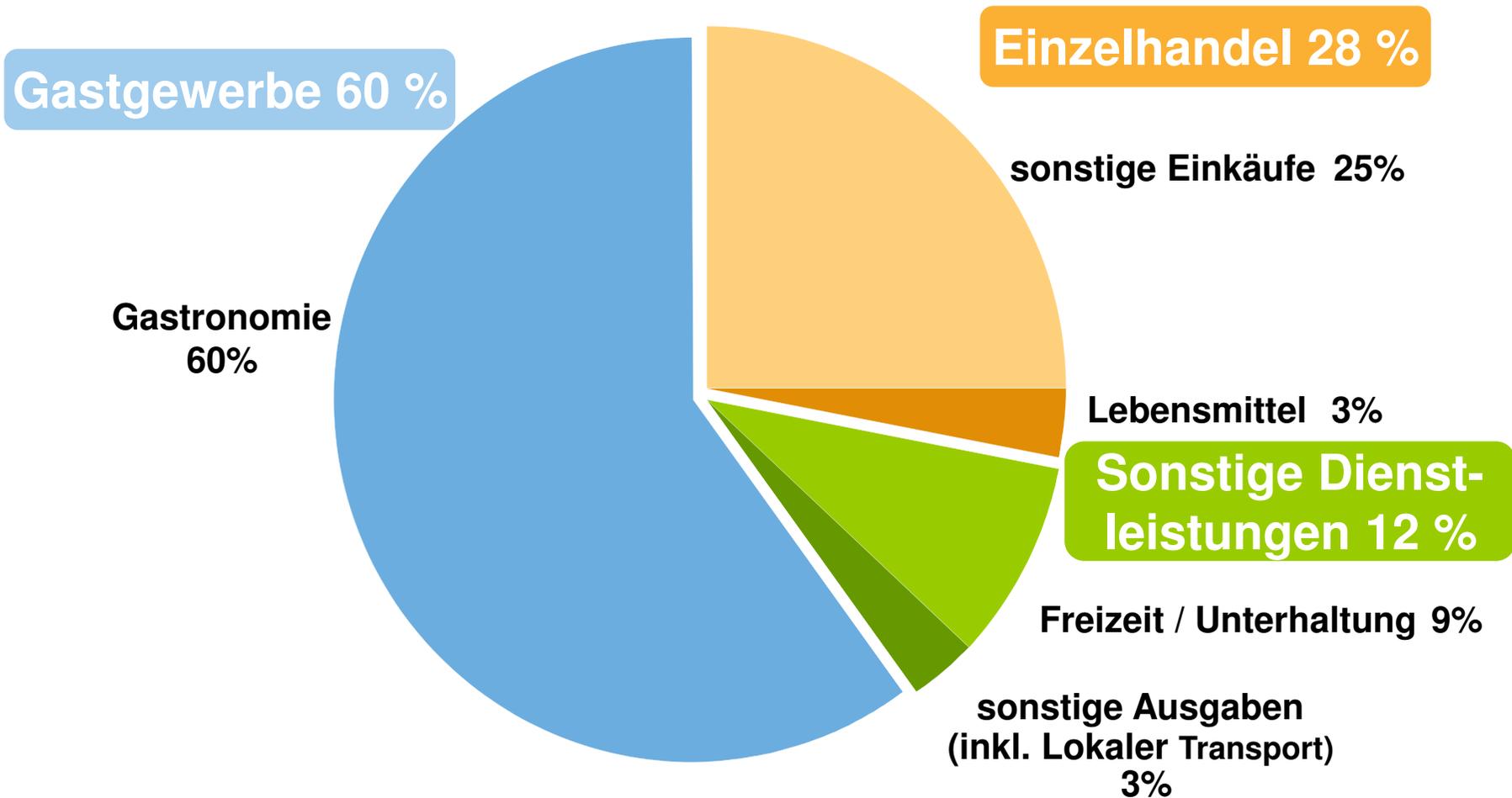
Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

- Die Ausgabenstruktur ist sehr stark vom Hauptanlass der Tagesreise abhängig.
- Bei vielen Reiseanlässen schwanken die Anteile der Zusatzausgaben innerhalb folgender Bandbreiten:
  - **Gastgewerbe:** 40 % - 60 %
  - **Einzelhandel:** 30 % - 60 %
  - **Dienstleistungen:** < 20 %
- Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel; so liegen z.B. bei Musical-/ Oper-/ Kulturreisen die Anteile im Gastgewerbe höher und im Einzelhandel niedriger.

Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

# Zusatzausgaben bei Rund-/ Studienreisen mit dem Bus mit Übernachtung im Inland

Zusatzausgaben rund 35,- € pro Kopf und Tag



Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

# Zusatzausgaben bei Übernachtungsreisen mit dem Bus im Inland – Marktsegmente im Vergleich

## Städtereisen rund 45,- € pro Kopf und Tag

## Urlaubs-/ Ferienreisen rund 30,- € pro Kopf und Tag



Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

# Kosten für die Reisevor- und -nachbereitung bei Busreisen

**Tagesreisen**

**Übernachtungsreisen**

**Kosten für Reisevor- und nachbereitung gaben an:**

**Knapp 1/10 der Befragten**

**Knapp 1/3 der Befragten**

**Sind Kosten angefallen, lagen diese im Ø pro Kopf bei:**

**rund 13,- €**

**für Reisevorbereitung**

**rund 28,- €**

**rund 7,- €**

**für Reisenachbereitung**

**rund 13,- €**

Kostenpunkte waren z.B.: Reiseliteratur, Kameras bzw. Zubehör, Karten, Fotoentwicklung /-album, Medikamente, Reiserücktrittsversicherung, Koffer, Lebensmittel, Bade-/ Wanderkleidung etc.

Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

## Transferkosten zum / vom Abfahrtsort

- Rund 1/3 der Befragten hatten einen kostenlosen Zubringer oder andere Möglichkeiten (z.B. zu Fuß, Fahrrad, ÖPNV-Monatskarte)
- Rund 2/3 der Befragten hatten Transferkosten

## Sind Transferkosten bei Bus-Tagesreisen angefallen, lagen diese:

- Bei PKW-Anreise:  
26 km (hin und zurück) à 0,30 € = 7,80 € pro Fahrzeug
- Bei anderen Verkehrsmitteln (z.B. Taxi, ÖPNV, Bahn):  
rund 9,- € für Hin- und Rückfahrt pro Kopf

Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.

## Transferkosten zum / vom Abfahrtsort

- Rund 30 % der Befragten hatten einen kostenlosen Zubringer oder andere Möglichkeiten (z.B. zu Fuß, Fahrrad, ÖPNV-Monatskarte)
- Rund 70 % der Befragten hatten Transferkosten

## Sind Transferkosten bei Bus-Übernachtungsreisen angefallen, lagen diese:

- Bei PKW-Anreise:  
50 km (hin und zurück) à 0,30 € = 15,- € pro Fahrzeug
- Bei anderen Verkehrsmitteln (z.B. Taxi, ÖPNV, Bahn):  
rund 22,- € für Hin- und Rückfahrt pro Kopf

Quelle: dwif, erste Ergebnisse aus der Befragung von Busreisenden, 2010.



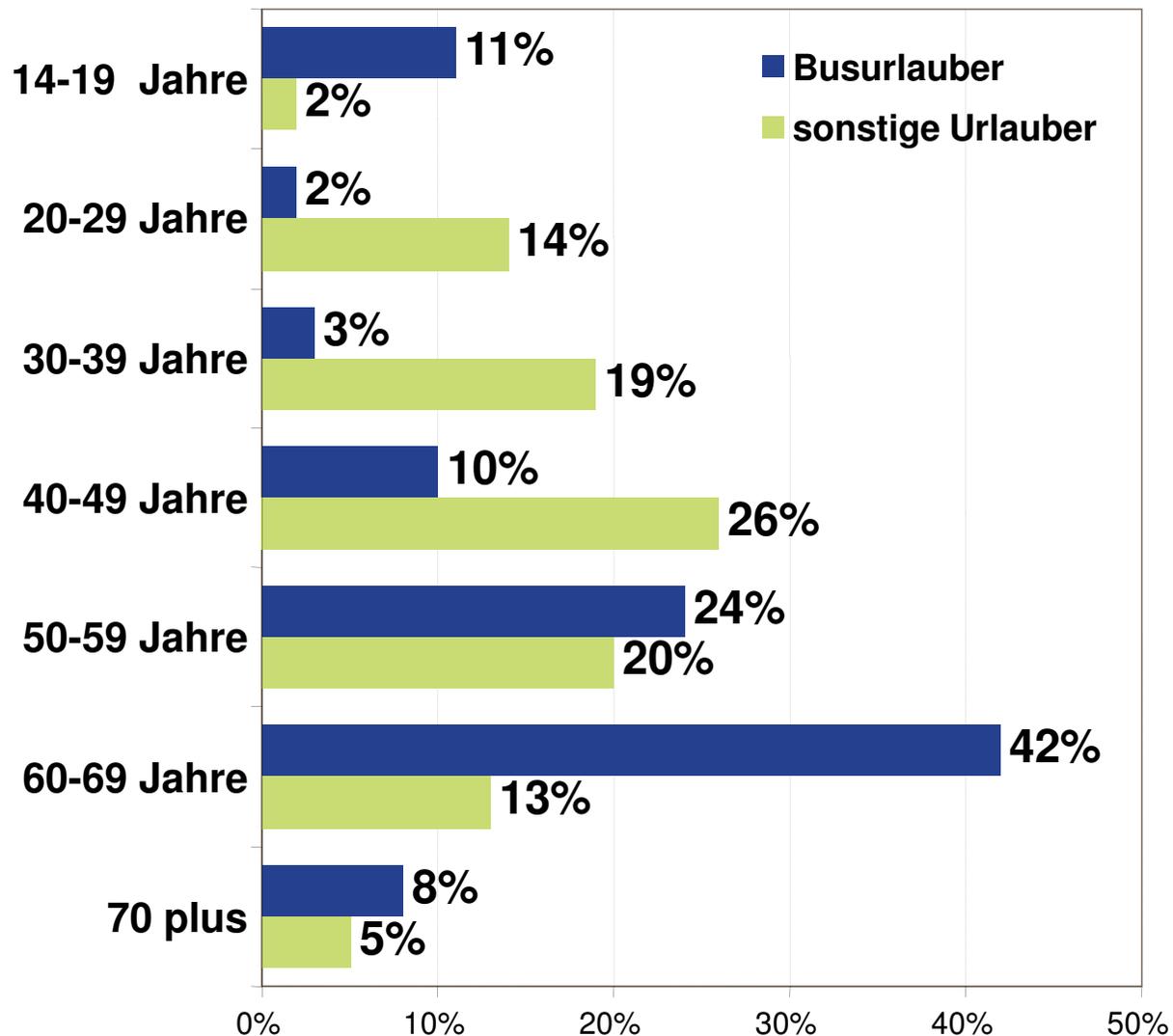
*Qualität ist nicht alles,  
aber ohne Qualität ist alles nichts*

*Erste Ergebnisse des Qualitätsmonitors Deutschland-Tourismus*



Ergebnisse aus dem  
Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus

# Alterstruktur der Busurlauber im Vergleich zu anderen Urlaubern



Ø-Alter der  
Urlaubsgäste

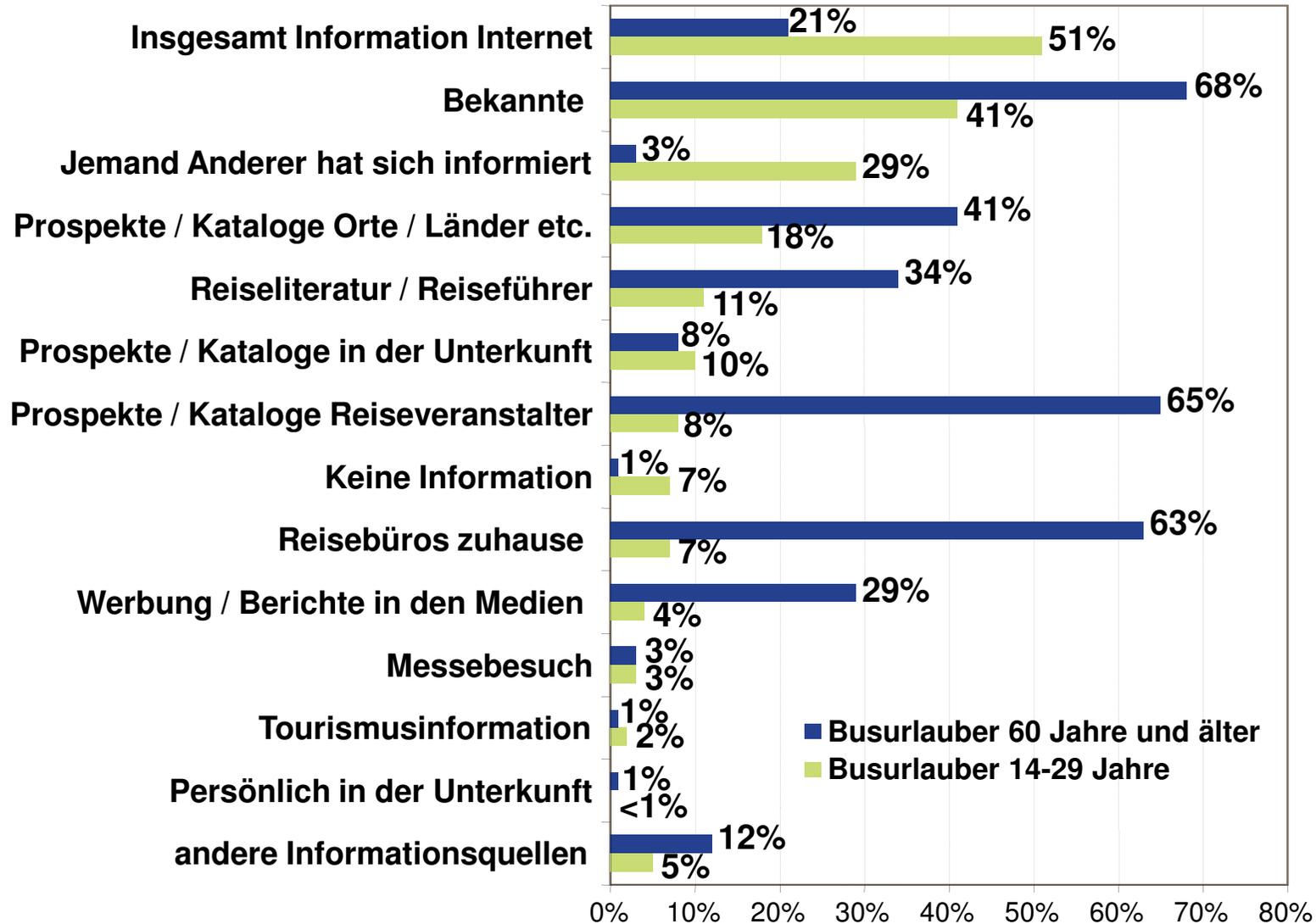
**Busurlauber**  
53,5

**sonstiger  
Urlauber**  
45,7

Quelle: ERV (Europäische Reiseversicherung AG) und DZT, 2009 (gerundete Werte, Rundungsdifferenzen möglich).

# Informationsverhalten der Busurlauber

Frage: „Wo und wie haben Sie sich vor oder nach Ihrer Entscheidung hierher zu kommen, über diesen Urlaub informiert?“



Quelle: ERV (Europäische Reiseversicherung AG) und DZT, 2009 (gerundete Werte, Rundungsdifferenzen möglich).

# TOP 10 Kriterien der Urlaubsgäste für die Destinationsentscheidung

Frage: „Warum haben Sie sich für unsere Region als Urlaubsziel entschieden?“  
*Mehrfachnennung möglich.*

	<b>Busurlauber</b>	<b>sonstige Urlauber</b>
<b>Empfehlung Freunde / Bekannte</b>	<b>67 %</b>	<b>36 %</b>
<b>Preis-Leistungs-Verhältnis</b>	<b>57 %</b>	<b>29 %</b>
<b>Landschaft &amp; Natur</b>	<b>55 %</b>	<b>65 %</b>
<b>Sehenswürdigkeiten</b>	<b>54 %</b>	<b>33 %</b>
<b>Kunst- &amp; Kulturangebot</b>	<b>43 %</b>	<b>25 %</b>
<b>Image Destination</b>	<b>42 %</b>	<b>40 %</b>
<b>Land &amp; Leute</b>	<b>41 %</b>	<b>35 %</b>
<b>Ortsbild / Architektur</b>	<b>40 %</b>	<b>32 %</b>
<b>Vielfalt des Angebotes</b>	<b>39 %</b>	<b>36 %</b>
<b>positive Berichte aus Medien</b>	<b>33 %</b>	<b>19 %</b>

Quelle: ERV (Europäische Reiseversicherung AG) und DZT, 2009 (gerundete Werte, Rundungsdifferenzen möglich).

# Zufriedenheit mit dem Urlaubsaufenthalt im Vergleich

Frage: „Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Aufenthalt generell?“  
Skala: 1 = „äußerst begeistert“, 6 = „eher enttäuscht“

	Busurlauber	sonstige Urlauber
Gesamtzufriedenheit	1,8	1,8
Vielfalt & Qualität des Angebotes	2,0	2,0
Unterkunft	2,0	1,9
Gastronomie	2,0	2,0
Öffnungszeiten	2,0	2,1
Preis-Leistungs-Verhältnis	2,1	2,2
Wetter	2,2	2,3

Quelle: ERV (Europäische Reiseversicherung AG) und DZT, 2010 (gerundete Werte, Rundungsdifferenzen möglich).

# Besuchserfahrung, Wiederbesuchsabsicht und Weiterempfehlung – Busurlauber im Vergleich

## Besuchserfahrung im Ort

Hinweis:

*Erstbesucher:* sind zum 1. Mal in diesem Ort

	Busurlauber	sonstige Urlauber
Anteil der Erstbesucher	87 %	50 %

## Wiederbesuchsabsicht & Weiterempfehlung

Frage: „Wie sicher ist es, dass Sie in den nächsten 2 bis 3 Jahren wieder einen Urlaub hier verbringen?“ und „Wie sicher würden Sie Ihren Freunden oder Bekannten einen Urlaub hier weiterempfehlen?“

Skala: 1 „sehr sicher“, 6=„sicher nicht“

	Busurlauber	sonstige Urlauber
in diese Region	4,5	4,0
in dieses Bundesland	3,7	3,6
nach Deutschland	1,9	2,0
Weiterempfehlungsabsicht	2,7	1,9

Quelle: ERV (Europäische Reiseversicherung AG) und DZT, 2009 (gerundete Werte, Rundungsdifferenzen möglich).

## Methode:

- Unternehmen füllen 3-seitigen Fragebogen selbst aus.
- Mehrfacher Aufruf zur Teilnahme über bdo, Landesverbände und Presse.
- Persönliche Kontaktaufnahme mit einzelnen Unternehmen.
- Fragebogen zum Download unter [www.bdo-online.de](http://www.bdo-online.de).

## Ergebnis:

- Trotz interessanter Erkenntnisse ist Teilnehmerzahl unbefriedigend.
- Ergebnisse reichen als alleinige Gewichtunggrundlage und zur Differenzierung nach Unternehmenstypen noch nicht aus.

 **Nochmaliger Aufruf zur Teilnahme an der Befragung aber gleichzeitig auch Suche nach ergänzenden Statistiken für die Hochrechnungen der Ergebnisse.**

Quelle: dwif, 2010.

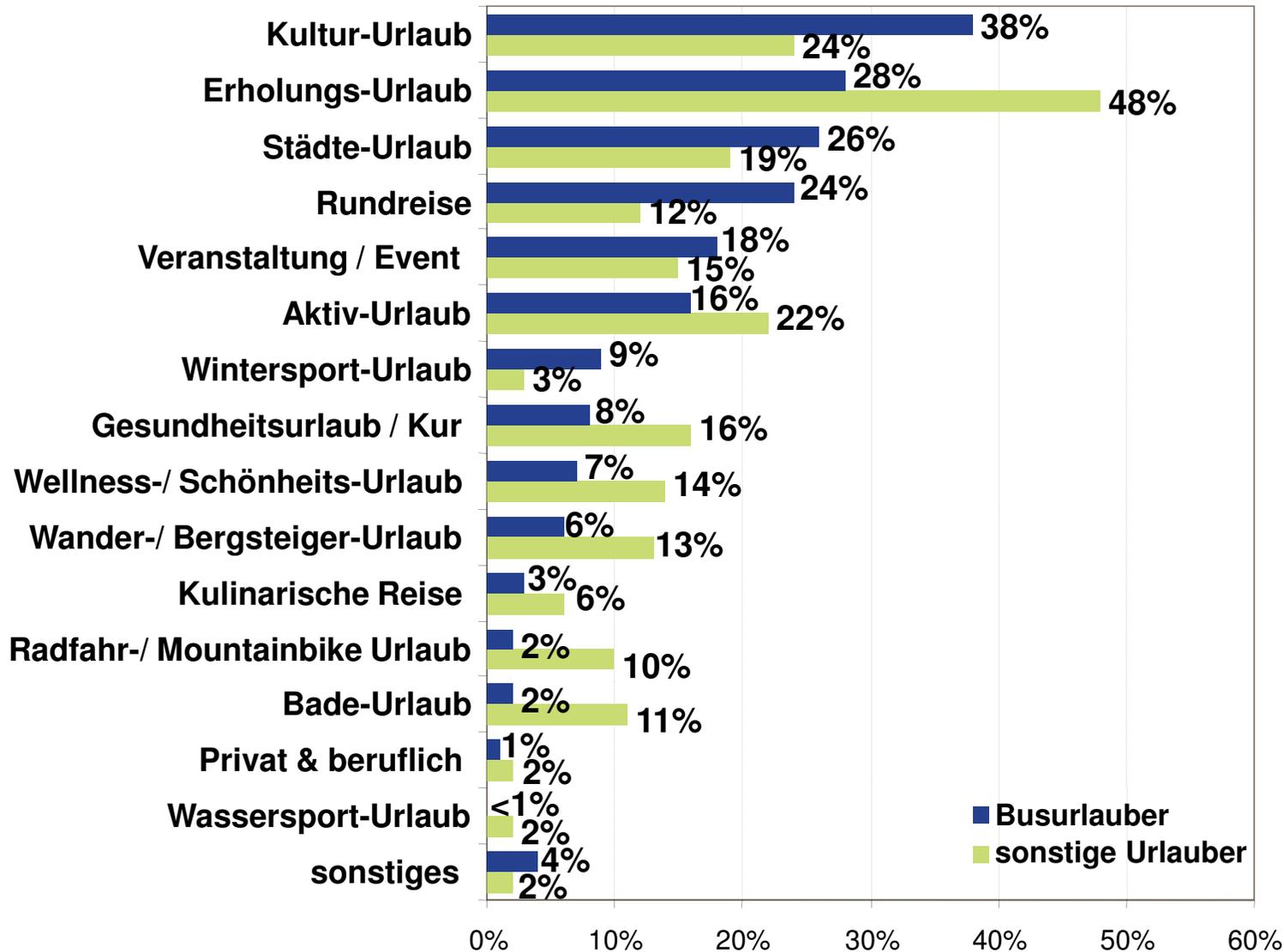
# Hauptanlass der Busreise?



Quelle: dwif, 2010.

# Urlaubsarten der Busurlauber

Frage: "Welchen der folgenden Urlaubsarten würden Sie diesen Urlaub zuordnen?"

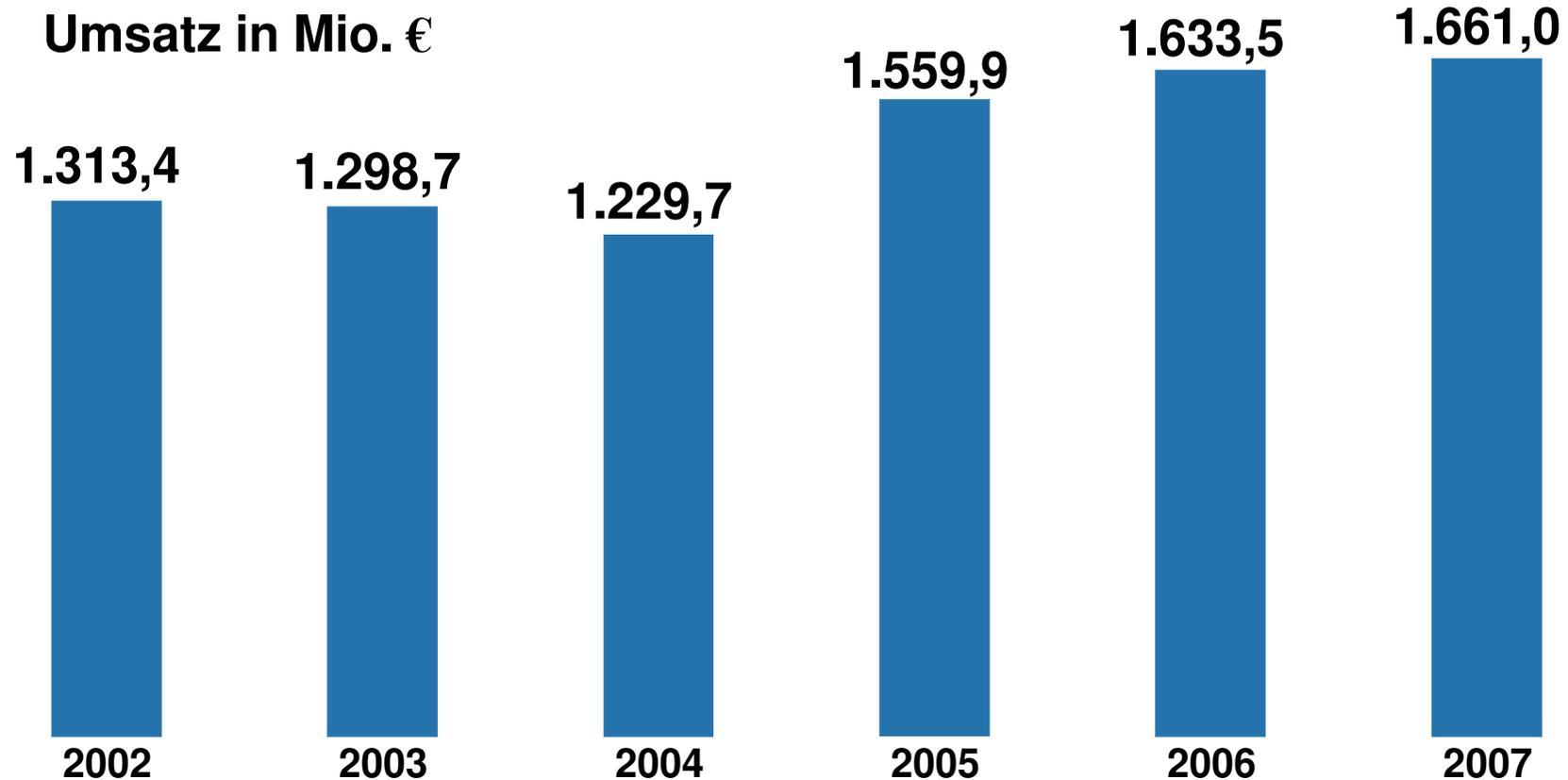


Quelle: ERV (Europäische Reiseversicherung AG) und DZT, 2008 (gerundete Werte, Rundungsdifferenzen möglich).

# Umsatzsteuerstatistik zur sonstigen Personenbeförderung im Landverkehr

2007: • 2.638 Steuerpflichtige  
• mit 1,66 Mrd. € Lieferungen und Leistungen

➔ Ø rund 630.000 € Umsatz pro Steuerpflichtigem



Quelle: Statistisches Bundesamt (Hrsg.); Umsatzsteuerstatistik, Fachserie 14, Reihe 8, Wiesbaden 2004-2009.

## Gelegenheitsverkehr

**Unternehmen: 4.065**

**Fahrgäste: 62 Mio.:**

- rund 78 % Mietomnibusverkehr
- rund 19 % Ausflugsfahrten
- rund 3 % Ferienzeitreisen

**Fahrleistung: 765 Mio. Buskilometer**

**Beförderungsleistung: 24.266 Mio. Personenkilometer**

- rund 70% im Inlandsverkehr
- rund 30% im grenzüberschreitenden Verkehr,  
Transit- und Auslandsverkehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik 2/2009.

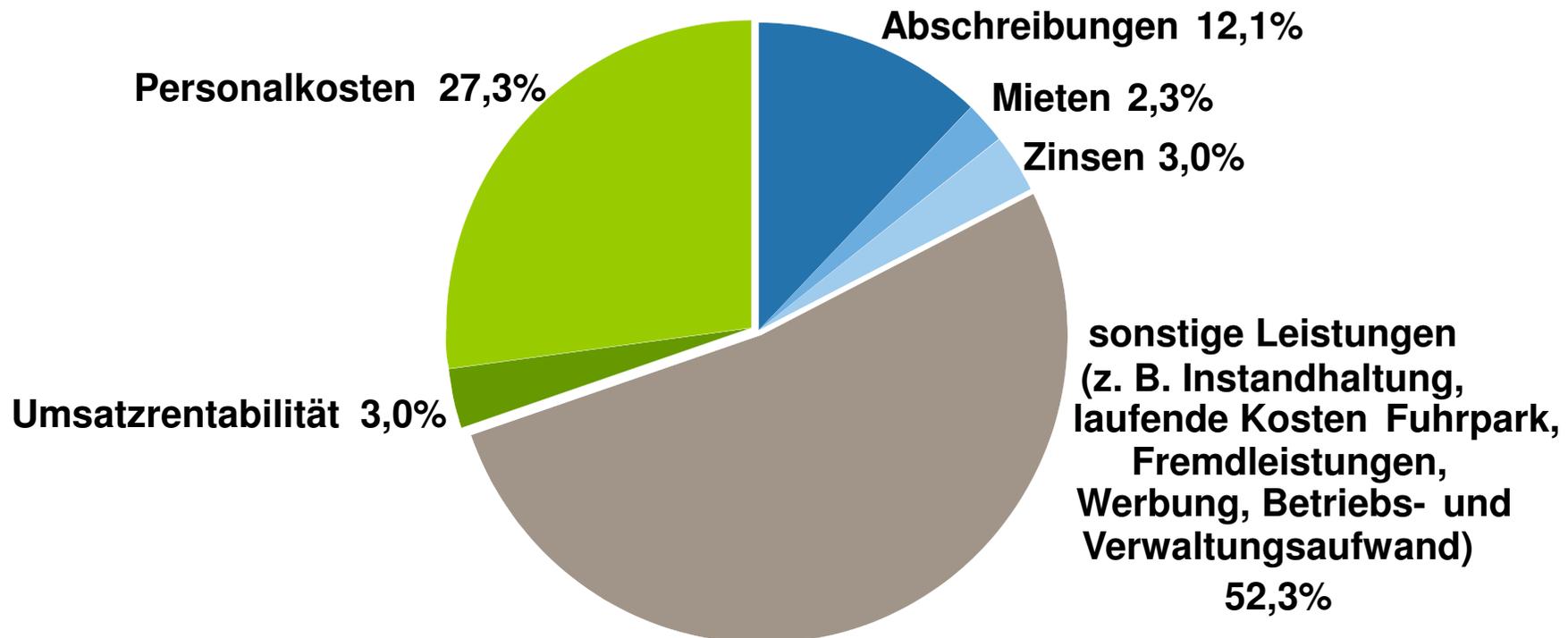
# Ausgewählte Kennziffern zur „Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr“

## Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe 12/2009

### Kostenstruktur: in % des Umsatzes

Wertschöpfung 30,3%

Vorleistungen 69,7%



**Umsatz je Beschäftigten: rund 74.000,- €**

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe 12/2009, Bilanzjahr 2007.

- Detailauswertungen zur Gästebefragung differenziert nach Tages- und Übernachtungsgästen
- Aufbereitung der Basisdaten für die Gewichtung und Hochrechnung (z.B. Unternehmensbefragung, Statistiken, Experten, Erfa-Gruppen, Steuerkanzleien, Branchendienst Sparkassen-Finanzgruppe).
- Durchführung umfangreicher Plausibilitätskontrollen.
- Ableitung der Umsätze und Einkommenswirkungen durch den Bustourismus in Deutschland und Darstellung der davon profitierenden Wirtschaftszweige.



**Projektabschluss voraussichtlich im Sommer**

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
sowie für Ihre Unterstützung  
und viel Erfolg  
bei der Bewältigung Ihrer bevorstehenden Aufgaben!**



**Dr. Bernhard Harrer**

**dwif e.V.**

Sonnenstraße 27  
80331 München

Tel.: 089/2370289-0

[www.dwif.de](http://www.dwif.de); [b.harrer@dwif.de](mailto:b.harrer@dwif.de)